

Frauen Only: Wandern, genießen und sich überraschen lassen



14 Frauen machten sich auf zu einer besonderen Wanderung. Unter dem Motto „Frauen Only“ stand dabei nicht nur das gemeinsame Wandern im Mittelpunkt, sondern vor allem das gesellige Miteinander und die eine oder andere Überraschung, die sich Erika Scholz und Ute Scheu hatten einfallen lassen.

Bereits beim Start war klar: Bei dieser Wanderung durfte man gespannt sein, denn keine der Teilnehmerinnen wusste genau, was sie auf den einzelnen Etappen erwarten würde. Das Konzept „Frauen Only“ lebt von kleinen Überraschungsmomenten, die unterwegs für besondere Freude sorgen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen führte die Anfahrt zunächst zur Sammlung Domnick auf der Oberensinger Höhe, einem Gesamtkunstwerk der Moderne, wo eine Führung durch das Haus mit seiner Sammlung abstrakter

Malerei und Skulpturen einen kulturellen Höhepunkt am Fuße der Alb darstellt. Im Anschluss an die Besichtigung wanderten die Damen an den Rand der Oberensinger Höhe mit einem grandiosen Ausblick auf den Albrand von der Teck bis zum Hohenzollern. Unter einem Schatten spendenden Baum gab es so manche kulinarische Überraschung und man genoss die angenehme Atmosphäre.

Anschließend ging es – trotz der sommerlichen Hitze – auf schattigen Wegen weiter durch den Wald zum Gasthof Lindenhof. Auch dieses Ziel war für viele Teilnehmerinnen noch unbekannt. Wieder einmal zeigte sich, dass gerade das Unbekannte den besonderen Reiz dieser Wanderung ausmachte. Am Lindenhof wartete schließlich eine beeindruckende, riesige Linde auf die Gruppe. Unter ihrem ausladenden Blätterdach fanden alle einen gemütlichen Platz und konnten die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genießen. Die Stimmung war so entspannt, dass der Aufbruch schwerfiel – die Wanderinnen mussten sich fast selbst zum Weitergehen überreden.

Auf dem Rückweg war man sich dann schnell einig: „Frauen Only“ soll unbedingt weitergehen! Die Kombination aus Wandern, Überraschungen, kulinarischen Kleinigkeiten und vor allem dem ungezwungenen Zusammensein kam bei allen Teilnehmerinnen

hervorragend an. Eines ist dabei sicher: das Programm der nächsten „Frauen Only“-Tour darf gerne wieder ein kleines Geheimnis bleiben.

